

Weihnachtszeit im „Alten Spital“

In der Zeit vom 01.12.2024 bis zum 02.02.2025 lädt der Vogtländische Mundartkreis bei Glühwein und Tee zu weihnachtlichen Mundartveranstaltungen mit Musik ins „Alte Spital“, Auerbacher Straße 1 nach Falkenstein ein. Den Veranstaltungsreigen eröffneten am 1. Advent Anne Solitair aus Auerbach, Thorald Meisel aus Zwota und Karla Dunger aus Tannenbergstal. Lieder von Anton Günther und Edwin Bauersachs hatte Frank Gottschalk aus Thermalbad Wiesenbad im Gepäck, der aber auch eigene Textbeiträge beisteuerte. Bei bekannten und beliebten Weisen, wie zum Beispiel dem „Schneeschuhfahrer marsch“, auf dem Bandoneon meisterhaft gespielt, sprang der Funke rasch über und das Publikum stimmte freudig ein. Selbst erlebte Geschichten, wie die vom giftigen Weihnachtsbaum, trug Anne Solitair vor. Thorald Meisel ließ in einer fiktiven Kaffeerunde, zu der sich Mundartdichter aus dem Buch „Wie iech mieh af Weihnachten fraa“ zusammengefunden hatten, über ihre Werke plaudern. Zudem hatte er seine Mundharmonika mitgebracht, auf der er unter anderem das bekannte Weihnachtslied „Tausend Sterne sind ein Dom“ spielte. Karla Dunger las „E Stolln ohne Ecken“ und andere humorvolle Geschichten. „Eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest!“, lobten Gäste aus Pausa, die bereits das dritte Jahr in Folge ins „Alte Spital“ gekommen waren. Die nächste Mundartveranstaltung findet am 4. Advent um 15.00 Uhr

statt. Dann laden Manfred Zill aus Willitzgrün, Gerold Schwenkbier aus Werda und Anne Solitair, mit heiteren Texten und Gedichten zu einem Besuch in die gemütliche Hutzenstub ein. Den musikalischen Part übernimmt nochmals Frank Gottschalk. Nach einer Pause über die Feiertage wird die Veranstaltungsreihe mit „Hochneujahr im Alten Spital“ am Montag, dem 06. Januar 2025 um 17.00 Uhr fortgesetzt.

Letztmalig ist ein Besuch in der weihnachtlich geschmückten Hutzenstub zu Mariä Lichtmess am 2. Februar 2025 möglich. 40 Tage nach Weihnachten wird dieses Fest begangen. Auch im Vogtland lebt die Tradition langsam wieder auf. Zunehmend sieht man Lichterbögen und Sterne bis zu diesem Tag in den Fenstern leuchten. Unter der Überschrift „Lichtmess im Alten Spital“ lädt der Vogtländische Mundartkreis am 2. Februar 2025 um 16.00 Uhr in die Hutzenstub ein. Mit einer Andacht, die Pfarrer Andreas Türpe aus Schilbach halten wird, sowie mit Mundart und Musik verabschieden wir uns von der Weihnachtszeit. Das Mitbringen eigener Kerzen oder Laternen ist an diesem Tag ausdrücklich erwünscht! Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Eine telefonische Platzreservierung unter 037464 88895 oder im Kulturamt der Stadt Falkenstein ist zu empfehlen.

Wir wünschen allen Mundartfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025!



v. l. n. r. Anne Solitair, Karla Dunger, Thorald Meisel und Frank Gottschalk gestalteten die Mundartveranstaltung am 1. Advent